

Ⓩ [52435] Binnen Kurzem erscheint:

No. 27 von „SPORT IM BILD“

als

WEIHNACHTS-NUMMER

enthaltend

besondere Abhandlungen,
äusserst zahlreiche Illustrationen,

sowie als Extrabeilagen

ein prachtvolles Kunstblatt,
einen künstlerisch ausgeführten illustrierten Kalender.

1 M ord., 60 S netto.

Berlin W. 41.

Pitcairn-Knowles, Simon & Co.

Verlag von „Sport im Bild“.

[52341] Da die Ausgabe von:

Supplementband zu Academy Architecture: 1895

erst Mitte Januar erfolgen kann, habe ich den **Subskriptions-Termin** für denselben bis Mitte Dezember **verlängert**. Dieser Supplementband wird den Jahresbänden in Umfang und Anlage vollständig gleichen, aber durchaus **neuen Text** und **neue Illustrationen** enthalten.

Die Preise stellen sich folgendermassen:

Brosch. 4 M ord., 3 M bar. (Subskr.-Preis 2 M 75 S bar);

geb. 4 M 80 S ord., 3 M 60 S bar. (Subskr.-Preis 3 M 30 S bar.)

Broschierte Exemplare mit Rem.-Recht bis Ende April 1896.

Die Auslieferung erfolgt Mitte Januar 1896 durch Herrn L. Fernau, Leipzig.

Ich bitte Sie, von der Verlängerung des Subskriptions-Termins Kenntnis zu nehmen und mir Ihre Bestellungen rechtzeitig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

November 1895. Verlag von Academy Architecture
in London W.C.

Ⓩ [50074] Im Dezember erscheint:

Adressbuch von München für 1896.

Brosch. 6 M 30 S; geb. 7 M bar.

Militärhandbuch von Bayern

nach dem Stand vom 1./12. 1895.

Brosch. ca. 4 M; geb. ca. 5 M bar.

Bestellungen hierauf nimmt entgegen

München, 15. November 1895.

Christian Kaiser.

Weihnachtsgeschenk für Jungfrauen und junge Frauen.

Ⓩ [51978]

Anfang Dezember erscheint im unterzeichneten Verlage:

Elsbeth.

Eine Erzählung in gebundener Rede

von

R. Becker.

Elegant gebundenes Oktavbändchen mit
Goldschnitt.

Preis 3 M ord. mit 25%.

Ferner von derselben Verfasserin in zweiter Auflage:

Beate.

Eine Erzählung in gebundener Rede.

In gleichem Format
und Einband wie das obige „Elsbeth“.

Preis 2 M 50 S mit 25%.

Urteile der Presse über dieses Bändchen beim Erscheinen der ersten Auflage:

„**Kölnische Zeitung**“: „In schlichten Reimen, die jedoch anmutig dahin fließen und ein tief empfindendes Gemüt und reiche Menschenkenntnis befunden, wird hier der Liebesbund eines jungen Paares erzählt, das treu zu einander hält, jedoch durch das übermächtige Schicksal getrennt wird. Die ganze Empfindungs- und Ausdrucksweise läßt darauf schließen, daß das Werk der Feder einer Frau erflossen ist, die für Liebe und Glück, für Entfagung und Schmerz, stets bereite, zum Herzen dringende Worte zu finden weiß.“

Die „**Münchener Allgemeine Ztg.**“ bespricht dies Büchelchen nicht minder günstig als eine ungemein leichtfließende, in schmuckloser Wahrheit der Empfindung gefungene kleine Erzählung, mit einer Perle der reinsten Lyrik, welche mit ihrem jauchzenden Jubel der Minne und dem trostlosen Verzagen und Entfagen sich zu einem harmonischen Kunstwerk runden.“

Auf gleich anerkennende Weise spricht sich die maßgebende Presse in ganz Deutschland aus.

Wir bitten zu verlangen; à cond. nur in einfacher Anzahl.

Neustadt a/Sdt., Maximilianstr. 34.

Gottschick Witter's Verlag.

NB. Um Verwechslungen mit A. S. Gottschick Witter's Sortiment (Jah. W. Kocholl) zu vermeiden, bitten wir die Verlangzetteln genau mit „Verlag“ adressieren zu wollen.